

Protokoll
der 9. Gemeinderatssitzung 2010 Crossen an der Elster
am 2. November 2010

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung : 20:15 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind anwesend :

Bürgermeister : Jens Lüdtko

Erste Beigeordnete : Heidelinde Laube

Gemeinderatsmitglieder :

Uwe Berndt Ralf Dölle Hans-Ulrich Feit

Andreas Giegold Wilfried Hebestreit

Albrecht Pitschel Christiane Richter Ines Stummhöfer

Es fehlen entschuldigt : Dr. Wolfgang Maruschky, Nadine Kahle

Es fehlen unentschuldigt : Dr. Conrad Vogel

Außerdem sind anwesend : Frau Troll

Schriftführung : Frau Baas

SITZUNGSVERLAUF :

TOP 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen. Die kurzfristige Umverlegung in den Beratungsraum der Fa. CMF wurde am Montag auch in den Aushängen und durch ein Schild an der Klubhaustür bekanntgegeben. Für die Zeit der Bautätigkeiten am Klubhaus muss ein anderer Sitzungsort gefunden werden, hier käme ggf. der Nebenraum in der Gaststätte „Weißes Roß“ in Betracht.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 10 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen oder Änderungen; sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 4. Okt. 2010 ist den Mitgliedern zugegangen.

Herr Berndt wünscht die Ergänzung seiner Ausführung hinsichtlich des sehr schlechten Zustandes des „Schloss Crossen“ - die Anwesenden sind einverstanden.

Frau Stummhöfer wünscht die Ergänzung ihrer Nachfrage bzgl. der unterschiedlichen Handhabung bei der städtebaulichen Beurteilung der Förderfähigkeit und –würdigkeit privater Baumaßnahmen. Sie ist damit einverstanden, dass diese Ergänzung nur dann vorgenommen wird, wenn sie nach dem Vor-Ort-Termin am 4.11. noch relevant ist – die Anwesenden sind einverstanden.

Herr Hebestreit wünscht die Ergänzung der Vergabebeschlüsse zum Klubhaus hinsichtlich „brutto oder netto“- Beträge – die Anwesenden sind einverstanden.

Mit Bezug auf TOP 3 wünscht Herr Hebestreit die Ergänzung des vorletzten Protokolls (vom 20.09.). Da dieses jedoch in der vorliegenden Form genehmigt wurde, schlägt der Bgm vor, dem Protokoll eine diesbezügliche schriftliche Anmerkung des Herrn Hebestreit beizuhängen – die Anwesenden sind einverstanden.

Es erfolgen weiter keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit Berücksichtigung der o.g. Änderungen mit 9 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (Herr Hebestreit) genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung werden nach Klärung o.g. Anmerkungen gelöscht.

TOP 3 : Beratungen und ggf. Beschlussfassungen

3.1 + 3.2 Nachtragshaushaltssatzung und Finanzplan

Der Bgm. erläutert, dass aufgrund des Hinweises der Fraktion DIE LINKE in der letzten HFA-Sitzung der Korrekturbedarf zur Nachtragshaushaltssatzung 2010 (NHH) und zum Finanzplan 2009 – 2013 (FPI) bestätigt wurde.

Frau Troll erläutert, dass im § 3 der NHH Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 300.000 Euro für das Klubhaus veranschlagt wurden. Im FPI hat sie die Ausgaben für die Bahnübergänge, das Klubhaus und die „Nudel“ berücksichtigt und gleichzeitig einige Positionen aktualisiert : Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung und Kindergartenzuschüsse, Reduzierung der Personalkosten durch Wegfall der Zivis sowie Mehrausgaben für die Rechnungsprüfung und für die Umlage an den Kita-ZV.

Im Hinblick auf die dauernde Leistungsfähigkeit fragt Frau Stummhöfer nach der „freien Finanzspitze“. Gem. Frau Troll beläuft sich diese auf Grundlage des derzeitigen Planungsstandes im Jahr 2011 auf 0, im Jahr 2012 auf 2.000 und im Jahr 2013 auf 9.000 Euro.

Frau Stummhöfer betont, dass sie trotz eingehender Diskussion im HFA immer noch der Meinung ist, die Beschlüsse zu den Bahnübergängen bedürfen einer VE. Auch Herr Hebestreit ist der Meinung, dass durch die Beschlüsse das Geld gebunden und jemand ermächtigt ist, das Geld auszugeben. Der Bgm und Frau Troll erklären, dass die Gemeinde bzgl. der Bahnübergänge noch keinerlei Verpflichtungen eingegangen ist, das Geld wird erst nach Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung gebunden; dies ist auch mit der Kommunalaufsicht so abgestimmt.

Danach äußert Frau Stummhöfer ihre Verwunderung im Hinblick auf die geplante Kreditaufnahme, da dies doch nach den Aussagen des Bgm möglichst vermieden werden sollte. Dies resultiert ihrer Meinung nach durch eine ungeordnete Haushalts- und Wirtschaftsführung – jeder Beschluss muss mit einer Finanzierung gesichert werden. Der Bgm legt dar, dass eine Kreditaufnahme nicht vom Bürgermeister sondern vom Gemeinderat entschieden werden muss. Seiner Meinung nach ist der gezielte Einsatz von Krediten durchaus legitim. Die GRM fordern regelmäßig die Steigerung der Attraktivität der Gemeinde Crossen – das kostet Geld.

Auf Nachfrage von Herrn Feit erklärt Frau Troll, dass der Ansatz zum „Schafstall“ nicht verändert wurde.

Es erfolgen weiter keine Anfragen oder Anmerkungen; man kommt zur Beschlussfassung :

Beschluss – Nr. 51 / 2010 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die korrigierte Nachtragshaushaltssatzung 2010 in der beiliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (Fraktion DIE LINKE) gefasst.

Beschluss – Nr. 52 / 2010 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt den korrigierten Finanzplan für die Jahre 2009 – 2013 in der beiliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 7 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (Fraktion DIE LINKE) gefasst.

Damit werden die Beschlussfassungen beendet, man geht über zum

TOP 4 : Mitteilungen und Verschiedenes

Der Bgm Informiert :

4.1 Baumaßnahmen

- Kulturhaus geht los, Kegelbahn an Heizcontainer angeschlossen, Nutzer sind über evtl. teilweise Unterbrechungen informiert, Nutzer und Bauausschuss sollen zu den Bauberatungen geladen werden
- An den Außenanlagen beim Clementinenhaus erfolgen noch Restarbeiten aus dem Konjunkturpaket, der flexible Bodenbelag wird in 2011 realisiert.
- Abrissarbeiten Schafstall haben begonnen

4.2 Vereinsfördermittel

Da alle Crossener Kinder beim Jugendblasorchester Bad Köstritz ausgetreten sind, sind hier noch keine Fördermittel geflossen – die Ursachen müssen noch geklärt werden.

4.3 Termine

- 5.12. Weihnachtsmarkt
- 6.11. Teichfest – Hierzu informiert Herr Berndt, dass alles gut vorbereitet ist; das Angebot konnte gegenüber dem Vorjahr erweitert werden; die Schalmeienkapelle wird von der Feuerwehr gesponsert.

4.4 Verschiedenes

- kein Verbrennen von Baum- und Strauchverschnitt im Herbst – auf Nachfrage von Herrn Feit erklärt der Bgm., dass bereits im Bauausschuss über die Möglichkeit einer zentralen Sammelstelle diskutiert, für die Gemeinde aber als unpraktikabel eingestuft wurde.

- 4 -

- Verkehrssituation Schlossberg durch Geschwindigkeitsanzeigetafel und Fahrbahntrennung relativiert
- Herr Dr. Maruschky will am heutigen Abend mit der Ministerpräsidentin Frau Lieberknecht ein Gespräch zum Crossener Schloss führen.

- Die Planungen zum Haushalt 2011 beginnen im HFA am 8.11.
- Jeweils 1 Ex. der Jahresrechnungen 2008 und 2009 werden an die Fraktion und die weiteren im GR vertretenen Parteien/Wählergruppen verteilt.
- Die Fragen der Fraktion DIE LINKE im Schreiben vom 21.10. (Wahrnehmung Aufsichtspflicht) möchte der Bgm gern im persönlichen Gespräch klären und lädt hierzu für Donnerstag gegen Ende der Sprechstunde ~ 18:30 Uhr ein.

Anfragen / Mitteilungen des Herrn Berndt :

4.5 Brückeneinweihung

- Die Vorbereitung durch den Verein Ländliche Kerne war schlecht – wurde auch von mehreren Bürgern angesprochen. Der Bgm. merkt an, dass die Vorbereitung über seinen Tisch gelaufen ist und fragende bzw. kritisierende Bürger möglichst an ihn verwiesen werden sollten.

4.6 Klubhaus

- Was ist aus dem alten Heizkessel geworden ? – Die Frage muss erst geklärt werden.

4.7 Leihgebühren

- Crossen sollte, wie andere Gemeinden auch, feste Sätze für das Verleihen von Maschinen/Arbeitern haben. Gem. Frau Stummhöfer muss der GR eine diesbezügliche Regelung beschließen. Der Bgm. betont, dass die Gemeinde nicht als „Verleihfirma“ auftritt und dies auch nur in Einzelfällen (mit entspr. Vereinbarungen) vornimmt. Zur nächsten HFA – Sitzung wird er eine Auflistung aller in diesem Jahr getätigten Ausleihen vorlegen.

4.8 DIE LINKE

Herr Hebestreit verliest eine Stellungnahme der Fraktion an Frau Laube bzgl. der letzten GR-Sitzung (Anlage 5 z. Protokoll v. 4.10.).

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.